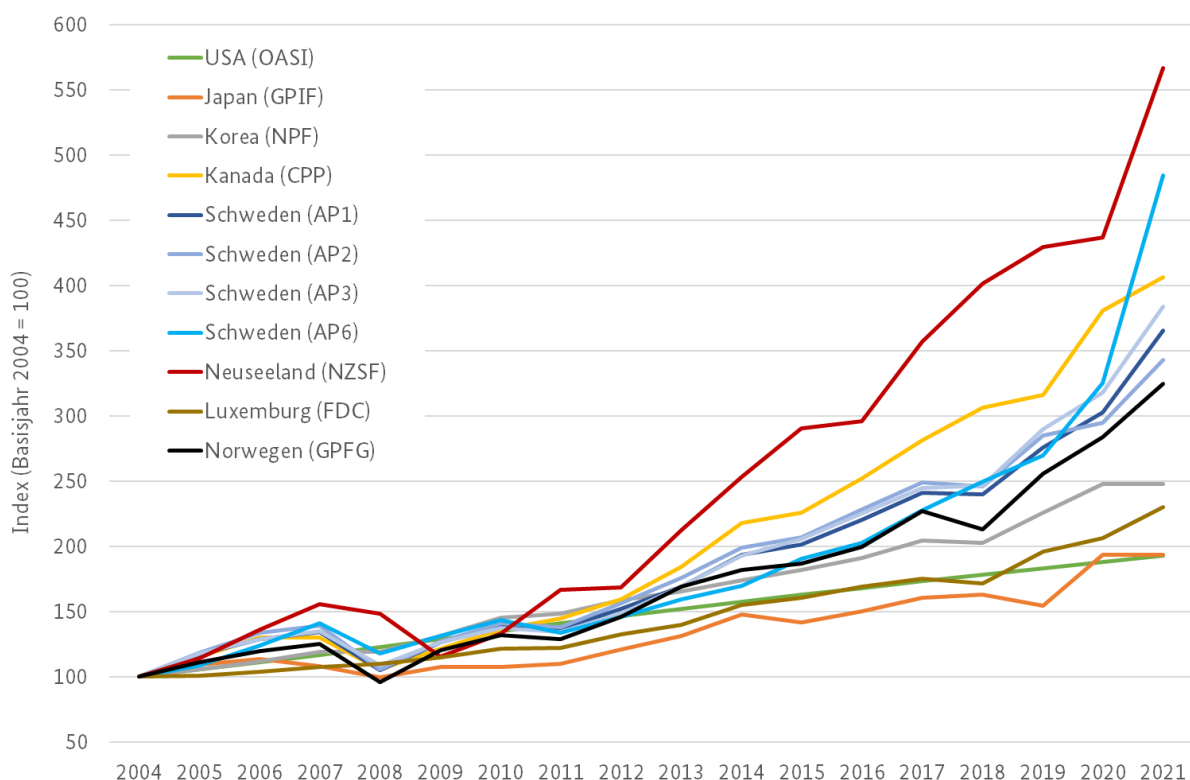


Vor der Kurzdarstellung der einzelnen Staatsfonds veranschaulicht Abbildung 2.1 die indexierte Entwicklung des Kapitalstocks von acht der zehn hier betrachteten Staatsfonds seit dem Jahr 2004.³ Dieses Basisjahr wurde aufgrund der verfügbaren Daten gewählt, um die Entwicklung möglichst vieler der hier betrachteten Staatsfonds in einer gemeinsamen Darstellung visualisieren zu können. Außerdem sollte ein ausreichender Vorlauf vor dem Beginn der Finanz- und Wirtschaftskrise in den Jahren 2008/09 vorhanden sein, deren Auswirkungen in der Darstellung erkennbar sind. Für den Rückgang des Kapitalstocks im Rahmen der Finanz- und Wirtschaftskrise in den Jahren 2008/09 zeichnen im Wesentlichen zwei Faktoren: Erstens führte sie aufgrund negativer Renditen zu Wertverlusten im Portfolio einiger Staatsfonds; und zweitens fielen bei einigen Staatsfonds die vorgesehenen Einzahlungen geringer aus oder sie entfielen sogar gänzlich.

Abbildung 2.1 Indexierte Entwicklung des Kapitalstocks der Staatsfonds seit 2004 (2004=100)



Quellen: Webseiten und Jahresberichte der einzelnen Staatsfonds.

Anmerkungen: Die jährlichen Indexwerte beziehen sich auf die jeweilige Landeswährung. Ausnahme ist Norwegen, dort wurde die Währungszusammensetzung des Fonds der Berechnung zugrunde gelegt. Die jährlichen Indexwerte sind nach Abzug von (Management-)Kosten ausgewiesen. Ausnahme bilden die Werte für Korea und Norwegen, die brutto ausgewiesen sind. Die Daten beziehen sich auf das jeweilige Fiskaljahr. Das Fiskaljahr 2021 umschließt den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021. Ausnahmen bilden Japan und Kanada (1. April 2021 bis 31. März 2022) sowie Neuseeland (1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021). Bei widersprüchlichen Angaben wurden die aktuellsten vorliegenden Daten verwendet.

³ In der Abbildung wird die Entwicklung des indexierten Kapitalstocks der vier schwedischen Staatsfonds AP1, AP2, AP3 und AP6 separat dargestellt, sodass dort insgesamt elf Staatsfonds enthalten sind.